

ARP-SCHNITGER-ORGEL
HAMBURG-NEUENFELDE



GEMEINDEARCHIV NEUENFELDE

Signatur: 134/49
Datum: 27.01.1886
Beschreibung: Angebot des Orgelbauers Heinrich Röver über Orgelreparatur
Transkription: Hilger Kespohl (letzte Änderung: 23.01.2009)

© Kirchengemeinde St. Pankratius, Hamburg-Neuenfelde

Reproduktionen, z. B. Kopien und Ausdrücke, dürfen nur zum privaten Gebrauch sowie zum Gebrauch in öffentlichen Vorträgen und in Lehrveranstaltungen an Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen angefertigt werden. Die Herstellung und Verbreitung von weiteren Reproduktionen, auch in wissenschaftlichen Veröffentlichungen, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kirchengemeinde St. Pankratius Neuenfelde gestattet.

Kirchengemeinde St. Pankratius
Organistenweg 7
21129 Hamburg-Neuenfelde
Internet: www.schnitgerorgel.de
E-Mail: webmaster@schnitgerorgel.de

B.

Wirst diese, zweyten neuen
Kleinern Inventionen ist
zur Bestätigung exponieren

Bestellungen

Disposition u. Kostenschlag
über ein Organwerk des Orgel in dem
Kirche zu Neuenfelde.

Das Organ erfüllt zwei Merkmale, nämlich
und Oberwerk, und ein feines Pedal.

Das Windwerk über Oberwerk ist von ca.
17 Füssen hoch, das gleiche die feinsten
ungestricheltes daffelbau und ist die Lage formis
die Register in gutem Zustand.

Waggon sind bei der feinsten und feinsten
Lage die windwerkenden Pfeife zu legen,
so daß bei kaltem Wetter der Ton nicht
und sehr warm wird. Dieser wird so
veranschaulicht für die feinsten und feinsten
und Windwerk organfertig mit einigen
neuen Register und Befestigung der neuen
dann brünnlichen Register; und würde
veranschaulicht Disposition des feinsten und
feinsten für die Kirche und Organwerk sein:

<u>Hauptwerk.</u>		<u>Pedal.</u>	
1,	Principal 8' ungestrichelt	1,	Principalbass 16' alt.
2,	Bordun 16' ungestrichelt	2,	Subbass 16' ungestrichelt.
3,	Gambe 8' ungestrichelt	3,	Octave 8' alt.
4,	Rohrflöte 8' alt.	4,	Gedaectbass 8' ungestrichelt.
5,	Octave 4' alt	5,	Octave 4' alt
6,	Flöte 4' ungestrichelt	6,	Posaune 16' alt.
7,	Quinte 2 2/3 alt.		
8,	Octave 2' alt.		
9,	Mixtur 3 fues alt.		
10,	Trompete 8' alt.		

Nebenzüge:
1, Manualkoppel.
2, Pedalkoppel.

		Mater mit	Arbeit	Total
<u>Hauptwerk</u>				
1,	Principal 8' und Orgelfestigen. Von C bis H 12 Pfeifen neu gefertigt, offen cylindrisch; von C bis G 42 Pfeifen neu 12 Löff. Quin. Ursprung für C 27 cm. (Löff. Maassstab 1:18'. Lau: kräftig und ge- fuegnoll - - - - -	120	90	210
2,	Bordun 16' neu. Von G umfänglich bis h, 17 ff. neu gefertigt; von C bis G 30 ff. von G Löff. Materialn. Maass für G: 122 mm. tief, 95 mm. breit Maassstab 1:2 2/3. Lau: dunkel u. well.	60	53	113
3,	Gambe 8' neu. Die tief Octave mit Principal combinirt; von C bis G 42 Pfeifen neu 12 Löff. Quin. offen cylindrisch. Lau: sehr schön geblasen.	70	60	130
4,	Robrflöte 8' alt. Die Pfeifen zu reinigen und auf die neuen Schindeln anzusetzen		10	10
5,	Octave 4' alt. dgl.		9	9
6,	Flöte 4' neu orgelfestigen; Von C bis G 24 Pfeifen neu gefertigt, offen cylindrisch; von C bis G 29 Pfeifen überblasend (doppelte Pfei- fenlänge).	60	40	100
7,	Quinte 2 2/3' alt. die Pfeifen reinigen und auf die neuen Schindeln anzusetzen		8	8
Latus		310	270	580

		Mont. zahl	Arbeit	Subst.
	Transport	310	270	580
8,	Octave 2' alt. die Pfeifen zu reinigen u. und die neuen Blindlöcher aufzugeben		8	8
9,	Mixtur 3 hoch alt. dgl.		15	15
10,	Trompete 8' aufschlagend alt dgl.		30	30
<u>Pedal.</u>				
1,	Principalbaß 16' alt. Die drei größten Pfeifenpfeifen sind massen eingestrichen und sind durch einen Strohkorb zu ersetzen. Aber die größten Pfeifen dieses Registers wie Professor haben (Strohformig) so ist es nötig dieselben durch Leinwand aus den neuen Leinwand zum Aufsteigen zu bringen, sonst müssen die kleineren Pfeifen aufgegeben werden	60	30	90
		20	25	45
2,	Subbaß 16' und organartig. Von C bis d 27 Pfeifen neu, listenfölg, gedreht. C, 18 cm. hoch, 14 cm. breit. Messingmas. 1:2 $\frac{2}{3}$. Ton: dunkel und voll.	60	56	116
3,	Octave 8' alt, Metall. die Pfeifen zu reinigen und aufzugeben		15	15
4,	Gedachbaß 8' und organartig neu gef., gedreht. Messingmas. Subbaß. Ton dunkel u. reich.	30	40	70
Zusammen		480	489	969

		Motiv	Arbeit	Total
	Transport	480	489	969
5,	Octave 4' alt. die Pfeifen reinigen und aufhängen		8	8
6,	Tosane alt. aufhängend. dgl. A.		25	25
<p>Minidolbau: Die selben werden sorgfältig neu geputzt, für die Pfeifen sorgfältig, in mehreren Kostenländern mit der alten Minidolbau. Die Minidolbau werden durch sorgfältige Arbeit von den Händen der Arbeiter, für die Trost. Arbeit neu Messing. Minidolbau zu 16 Registern a Register 36 Markt</p>				
	B.	276	300	576
<p>Die selben zu den Minidolbau werden neu geputzt in mehreren Ländern sorgfältig</p>				
	C.	30	20	50
<p>Zwei Mannochlorinieren von Clis B zu 54 Tönen, von denen die unteren mit weissem Kupfer, die oberen mit Zinnblech belegt werden. Die Zinnblech wird neu geputzt und geputzt, für die Töne Arbeit neu Messing</p>				
		30	50	80
<p>Zwei Mannochlorinieren von Clis C zu 27 Tönen wird neu geputzt und geputzt; und ist die Länge der selben noch in den Röhren für den Organe; Länge der Töne ca. 30 cm.</p>				
	D.	10	14	24
<p>Koyale: Die Mannochlorinieren werden neu geputzt, das ist durch Registerzug begeben worden</p>				
Totus		826	906	1732

[1r] *Leerseite*

[1v] *Leerseite*

[2r]

3. April 1886

B. Nicht diese, sondern eine
kleinere Reparatur ist
zur Ausführung gekommen
Borstelmann¹

Disposition u. Kostenanschlag
über eine Reparatur der Orgel in der
Kirche zu Neuenfelde.

Die Orgel enthält zwei Manuale, Haupt-
und Oberwerk, und ein freies Pedal.

Die Windlade fürs Oberwerk ist vor ca.
17 Jahren erneuert, desgleichen die Haupt-
register desselben und ist die Lade sowie
die Register in gutem Zustande.

Dagegen sind bei der Hauptwerk und Pedal-
lade die windführenden Theile zu enge,
so daß bei vollem Werke der Ton nur matt
und sehr unrein wird. Daher wäre es
wünschenswerth für das Hauptwerk und Pedal
neue Windladen anzufertigen mit einigen
neuen Registern und Beibehaltung der vorhan-
denen brauchbaren Register; und würde
nachstehende Disposition des Hauptwerks und
Pedals für die Kirche ausreichend sein:

Hauptwerk.

1. Principal 8' neu zu liefern
2. Bordun 16' neu " "
3. Gambe 8' neu " "
4. Rohrflöte 8' alt
5. Octave 4' alt
6. Flöte 4' neu
7. Quinte 2 2/3' alt
8. Octave 2'
9. Mixtur 3f. alt
10. Trompete 8' alt

Pedal.

1. Principalbass 16' alt
2. Subbass 16' neu
3. Octave 8' alt
4. Gedacktbass 8' neu
5. Octave 4' alt
6. Posaune 16' alt

Nebenzüge

1. Manualkoppel
2. Pedalkoppel

¹ diese 5 Zeilen Notiz von Pastor Borstelmann

[2v]

Spezielle Ausführung der einzelnen Theile u. Kostenbetrag

				RMark
	Hauptwerk	Material	Arbeit	Total
1.	Principal 8' neu anzufertigen. Von C bis H 12 Pfeifen von Holz, offen cylindrisch; von c bis f3 42 Pfeifen von 12 löth. Zinn. Umfang für c 27 cm. (Lkfz). Mensurverl. 1 : $\sqrt{8}$ Ton: kräftig und ge- sangvoll	120	90	210
2.	Bordun 16' neu. Von G anfangend bis h, 17 Pf. von Fichtenholz; von c bis f3 30 Pf. von 8 löth. Metalle. Mensur für G: 122 mm. tief. 95 mm. breit Mensurverl. 1 : 2 2/3. Ton: dunkel u. voll	60	53	113
3.	Gambe 8' neu. Die tiefe Octave mit Principal combinirt; von c bis f3 42 Pfeifen von 12 löth. Zinn. offen cylindrisch. Ton: scharf u. streichend.	70	60	130
4.	Rohrflöte 8' alt. Die Pfeifen zu reinigen und auf die neue Windlade aufzupassen		10	10
5.	Octave 4' alt. dgl		9	9
6.	Flöte 4' neu anzufertigen; Von C bis c 25 Pfeifen von feinjähigem Holze, offen cylindrisch; von cis bis f3 29 Pfeifen überblasend, doppelte Pfei- fenlänge	60	40	100
7.	Quinte 2 2/3' alt. Die Pfeifen reinigen und auf die neue Windlade aufpassen		8	8
	Latus	310	270	580

[3r]

RMark

		Material	Arbeit	Total
	Transport	310	270	580
8.	Octave 2' alt. Die Pfeifen zu reinigen u. auf die neue Windlade aufzupassen		8	8
9.	Mixtur 3fach alt. dgl		15	15
10.	Trompete 8' aufschlagend alt. dgl		30	30
	<u>Pedal.</u>			
1.	Principalbass 16' alt. Von den größeren Pfeifenfüßen sind mehrere eingesunken und sind durch neue stärkere zu ersetzen. Da die größeren Pfeifen dieses Registers im Prospect stehen (thurmformig) so ist es nöthig dieselben durch Conducten von der neuen Lade zur Ansprache zu bringen; ferner müssen die kleineren Pfeifen aufgepasst werden	60	30	90
		20	25	45
2.	Subbass 16', neu anzufertigen. Von C bis \underline{d} 27 Pfeifen von Fichtenholz, gedect. C, 18 ctm. tief, 14 ctm. breit. Mensurverl. 1 : 2 2/3. Ton: dunkel und voll.	60	56	116
3.	Octave 8' alt, Metall. Die Pfeifen zu reinigen und aufzupassen		15	15
4.	Gedactbass 8' neu anzufertigen von Holz, gedect. Mensur nach Subbass. Ton dunkel u. weich	30	40	70
	Latus	480	489	969

		RMark		
		Material	Arbeit	Total
	Transport	480	489	969
5.	Octave 4' alt. Die Pfeifen reinigen und aufpassen		8	8
6.	Posaune alt. aufschlagend. dgl		25	25
	A. Windladen: dieselben werden vorzugsweise von spintfreien Pichtpine ² hergestellt, u. werden Kastenladen mit directem Windzufluß. Die Windkasten werden durch vorgeschraubte Spunde verschlossen; sämtliche Draht-Arbeit von Messing. Windladen zu 16 Registern a Register 36 Mark	276	300	576
	B. Gerüste zu den Windladen werden von Kiefernholz in entsprechender Stärke hergestellt	30	20	50
	C. Zwei Manualklavaturen von C bis f3 zu 54 Tasten, von denen die unteren mit weißem Knochen, die oberen mit Ebenholz belegt werden. Die Einfassung wird von poliertem Eichenholz, sämtliche Draht-Arbeit von Messing Eine Pedalklavatur von C bis ḍ zu 27 Tasten wird von Eichenholz angefertigt; und ist die Lage derselben nach allen Richtungen hin waagrecht, Länge der Tasten c. 50 ctm.	30 10	50 14	80 24
	D. Koppeln. Die Manualkoppel wird so eingerichtet, daß sie durch Registerzug bequem während			
	Latus	826	906	1732

² gemeint ist Pitchpine

[4r]

RMark

	Material	Arbeit	Total
Transport	826	906	1732
des Spiels an und abgekoppelt werden kann. Die Pedalkoppel ist ebenfalls durch Registerzug während des Spiels an u. abzukoppeln	6 15	24 35	30 50
E. Mechaniktheile: Sämtliche Winkel, Wellen und Ärmchen werden theils aus Holz, theils von Messing, sauber dauerhaft und leicht beweglich angefertigt u. mit Fütterung ver- sehen. Die Abstracten werden von feinjähigem Fichtenholze angefertigt u. an den Enden mit Leinwand-Garnitur versehen; sämtlicher Anhängedraht von Messing. Die Registerknöpfe erhalten Aufschrift auf Porzellan.	70	140	210
F. Für Anfertigung eines Windcanals von 25 ctm. zur Quadratseite um die neuen Laden mit dem Hauptcanal zu verbinden	25	35	60
G. Intonation und Stimmung der Register		70	70
H. Verpackung sämtlicher Orgeltheile, sowie Reise und Stationskosten während der Aufstellung derselben			150
I. Transport der Orgeltheile u. Rücktransport der Werkzeuge			40
Summa	942	1210	2342
Stade, den 27ten Januar 1886. H. Röver Orgelbaumeister			